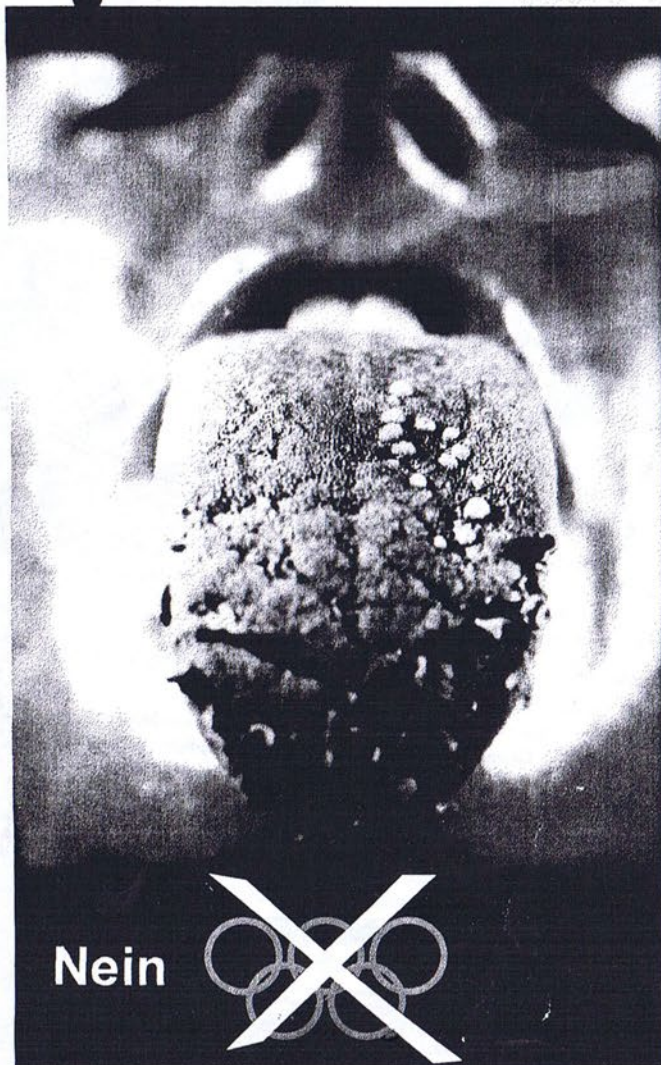


prall!

01 aus 97



Nein

Es gibt noch viel zu tun und manches zu berichten.

Vorne weg gleich die Nachlese:

Die Schispringer waren die ersten im heurigen Jahr, die es sich lohnte an den Fuß des schein-heiligen Bergisels zu holen.

LOLLO&CHRISTOPH boten angenehme Lieder, die uns in die Seelen der Intersportler hören ließ. Nächstes Jahr sicher wieder. **BdF-Naja** die meisten der Besucher hatten sie sicher schon in besserer konditioneller Verfassung gehört (Bussi nach Linz und Wien)

Die Linzer **Trümmer & Deadzibel** - zur Hauptballsaison - hinterließen Ohrsausen. **LAUT; HEFTIG** - eben Linzer HC/Punk.

Dem Trend nicht nachlaufen, sondern vorne dabei sein. Das war **PROJEKT X**. Von „Schon lange nicht mehr so gut amüsiert“ bis zu „fast be??er als Salon Helga“ reichten die Reaktionen. **Ferdl**, unverwundlich wie immer, komm früher - **BELIEVE IN OUR FLYERS!**

HONIG - Dank an alle die gekommen sind

ZUCKER - für die Sponsoren (selten aber doch!)

Es war insgesamt ein 0 : 0

Es ist an der Zeit:

Wir haben unseren Hauptbuchhalter **Klaus Mair** (Finanzgenie) die einfache Milchmädchenrechnung zur Finanzierung der **NO-SPIELE** (entnommen aus einer der Propagandaseiten der TT vom 21.12.1996) zur Prüfung übermittelt.

Lockere 8.941 Millionen ÖS Ausgaben kosten nur die 8.941 Millionen prophezeiten Einnahmen. Offiziell vergessen wurden die 5 ½ Millionen, die dieser **Murmeleierterror** im Vorfeld kostet. Den bärigen (Sorry Nurni) Hansi Hinterseer nicht miteinkalkuliert

Ein **geschobenes 0 : 0** (wie in Gijon) - meint unser Klaus. Auf dem Blatt Papier würde es hinhauen, doch in einer Stadt, die unfähig ist, einen nichtgenehmigten Christbaum aufzustellen, doch sehr hoch angesetzt. Laut der Devise: **Was zweimal in die Hose gegangen ist (64 und 76), wird das dritte Mal voll dicht. (1:0 für die Faröer Inseln)**

Der **EURO** wird's schon richten. Aber was wird Warzilek (Landtagspolizist mit Hang zur alten Schule) tun, wenn so viele Nichtösterreichische SportlerInnen nach Innsbruck kommen? Der **Raketenfederspiel** hat's leichter! Er wird uns eine saubere und ordentliche Eröffnung organisieren, wo halb Innsbruck, der Stadt für 3 Wochen verwiesen wird, da wir (wir zählen uns auch dazu), das Stadtbild beeinträchtigen würden (Frei nach dem F-Slogan: Tirol den Tirolern).

Frau Zaach hat bis dorthin das Landestheater gesäubert und im Volksgarten liegt Kunstschnee (frei inszeniert nach **Karl Friedrich Sattmann**).

Unsere Empfehlung am Rande der zukünftigen Baugruben:

NEINSager sind sichtbar!

Wer nach **FOCUS** zitiert, hat schon im Vorfeld verloren! Es ist einfach sich das Mäntelchen des „Unpolitischen“ umzuhängen. Die Jungs und Mädels von der anderen Feldpostnummer machen das auch, denen nehmen wir es auch nicht ab. Das ist Fakt! Und aus!

Die Beichte: GPA Aktuell 3/97

Einige Verwunderung löste die Zusendung des oben genannten Mediums aus. Es erschien uns sinnvoll auf diesen Vortrag hinzuweisen. Die Adressen wurden dabei aber nie aus unserer Hand gegeben und im stillen Kämmerchen geklebt. Wir hoffen, es war ok so?

TOTAL Chaos im Olympiataumel

Total verwirrt irrten diese orientierungslosen Hiphopper auf dem olympischen Potest der Propagandafeier (1. März am Franziskanerplatz - ehemals Volksgarten) umher. Schulter an Schulter mit Weingartner, Zach, und all die anderen Ja-sagernasen. Seid ihr 2006 im Olympiastadt mit **MC Hinterseer** schon gebucht???

Vielleicht kommt ihr so zu einer Goldenen (Platte)??? (HAHAHA)

Fällt Olympia in den Graben, so fressen sie die Raben. Es lebe der Rindervahn, Olympia auf der Straßenbahn.

Bleibt der Volksgarten heuer geschlossen, wird der Mummel bald erschossen.

Alien Bass Soundsystem

Sa 08.03. in der Weyererfabrik

(drum'n'bass/jungle)

Zuerst hatten wir das Kapusoundsystem, das uns mit Jungle voll überzeugt hat. Nun ist ein Jahr Drunter&Drüber in der Weyererfabrik eine willkommene Gelegenheit voll einzuschenken.

Alien Bass mit Dj Mao und Dj Marshmellow (schon X-mal auf FM4) sowie Videoinstallationen von Alex Stockinger sollen die Szene anregen, doch einmal das Tanzbein zu schwingen.

ZORN/KIMUSAWEA sowie der Film „**REP RAP**“ über **Polizeiübergreif**

plus Infostand - eine Koproduktion mit der libertären Liga

am Sa. 15.03. im JuZ Z6

ZORN (Heidelberg): das heißt zum einen besinnlicher, feinfühler Emo-Core der 90er und zum anderen dreckiger, zorniger und kräftig drauflosgedroschener Hardcore, aber immer ehrlich und schlicht. Musik aus zornigem Magen, für Leute mit Kopf, die auf all das Geschnörkel verzichten können und nur eins verspüren möchten: HC-Spirit pur.

KIMUSAWEA (Frankfurt), haben vielleicht noch nicht den Bekanntheitsgrad wie Zorn, stehen ihnen aber in keiner Weise nach und wissen mit ihrem puren, fetten HC der neueren Schule voll zu überzeugen. Frei von allen kommerziellen Trends, mit Frauenstimme und 100% selbständiger HC ohne wenn und aber!

VAKUUM Tape-Sampler

Erste und letzte Erinnerung - sonst ist nichts mit Sampler - **bis 15.03. dieses Jahres**
Damit das Werk noch im Frühsommer erscheinen kann.

Fam. Gressenberger
Peerhofstr. 34
6020 Innsbruck

Impressum:
Verein Vakuum Brunneckerstr. 12/1
Fax: 0512/5723 4323
Verlagspostamt 6020 Innsbruck
Postgebühr bar bezahlt

MUSIKLADEN



das z6 cafe
3heiligenstr. 3
6020 innsbruck

05.03. „Und täglich grüßt das Murmmeltier“
08.03. Alien Bass Soundsystem
15.03. Zorn/Kimusawea
05.04. Work for Station Fest
15.04. Tilman Rossmly/Atomcats
01.05. Goldene Zitronen
31.05. Growing Movement/Wasteland

20.00 im JuZ Z6
22.00 in der Weyrerfabrik
21.00 im JuZ Z6
21.00 im Treibhaus
21.00 im Bierstindl
21.00 im Treibhaus
21.00 im JuZ Z6

„Und täglich grüßt das Murmmeltier“ Mi 05.03 im JuZ Z6 20.00

Ihr kennt doch das Gefühl, wenn etwas geschieht,
das schon einmal geschehen ist.
Die etwas andere Olympiadiskussion mit:
Uschi Schwarzl.....Grüne
Manfred Ebner..... KP
Hannes Schlosser.....freier Journalist
Dietmar Höpfl.....Naturschützer
Es versucht sich unser Heli als Gesprächsleiter

innPULS zeigt:
Mo 10.03. Büchsenhausen 21.00
SQUAT/Philipp QUE
4 Punk Gils from Frisco
No more blue Mondays

Work for Station Sa. 05.04. im Treibhaus

Big Benefizparty im Treibhausturm für ein neues Studiobiotop, das heimischen Bands eine brauchbare Aufnahmemöglichkeiten erlauben soll.

Play the tracks of (Lebel/Möbius)

Ihre Cd Beautycase wurde im amerikanischen Rolling Stone zum Popalbum des Jahres 96 gekürt.

Spoonig Fishstone (2mal Hampl plus Plug)

Didgerdooop - der feinen Sorte und das aus IBK.

Belinda Reinhard&Allen Sforzina

Modernistischer synthetischer Streifzug durch Triphop, Jungle und Ambient.

Kaif

Acoustic-Pop - Hering&Bauer. Die neuen Stimmen aus Innsbruck..

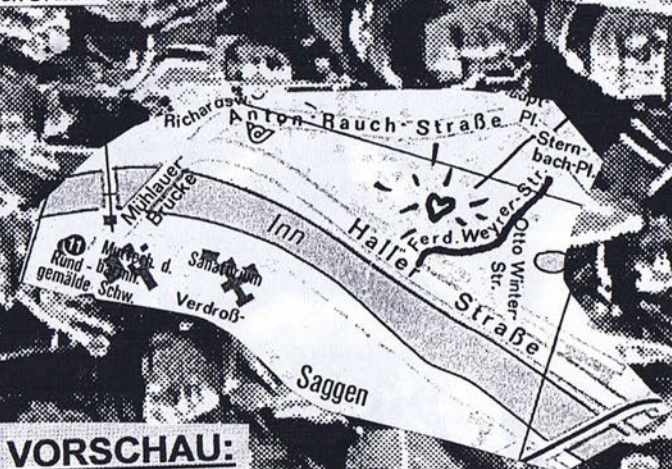
Tilman Rossmly & Atomcats Di. 15.04. im Bierstindl 21.00

Mit Tilman Rossmly kommt einer der langgedientesten und besten Songwriter der **Hamburger Szene**. Als Kopf der leider aufgelösten „Die Regierung“ (84-95) machte er sich einen Namen. Nun tourt er mit eigener 6-köpfigen Band. Seine zweite Cd erscheint im März. „Ich liebe Songs!“ sagt Rossmly, „Countrysongs, Popsongs, vor allem einfache Songs. Ich finde die Kombination von einer einfachen Melodie und einem guten Text einfach unschlagbar.“

„Keiner bestimmten Szene angehören, sondern einfach Freunde haben!“

Saugut - CD im guten Musikladen erhältlich

Atomcats: 6 Jahre Atomkatzen. Und jetzt neu mit Pete the cat an den Drums.



VORSCHAU:

So 01.05. Goldene Zitronen im Treibhausturm

Brauchen wir eigentlich nix mehr schreiben. Wer es bis jetzt nicht kapiert hat, bleibt zuhause.

Die richtige Musik nach der Demo!

Sa 31.5. Growing Movement/Wasteland im JuZ Z6

Growing Movement: Endlich wird diese wunderbare Band nachgeholt. Growing Movement ist eine fünfköpfige Regensburger Band. Sie kommen also aus der selben Stadt wie die Domschatzen. Jedoch haben sie mit denen wenig gemeinsam. Die Band versteht es, Hardcore der bösen New Yorker Schule mit der nötigen Portion Hass zu versehen. Ebenwenig darf die eine oder andere Coverversion nicht fehlen.

Wasteland: alternative Rockband aus Wörgl

PS: Wir wissen wie man/frau „Murmml“ schreibt!